

Effektivität und Qualität der Produktion spielt der sozialistische Wettbewerb. Er steht darum im Mittelpunkt der politischen Führungstätigkeit der Bezirksleitung. Die Grundorganisationen richten ihre Anstrengungen verstärkt darauf, überall die schöpferische Tätigkeit der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb zu fördern, um den Volkswirtschaftsplan allseitig zu erfüllen und die zusätzlichen Verpflichtungen einzulösen. Darin sehen die Kommunisten des Bezirkes eine unabdingbare Voraussetzung für die Fortführung unseres bewährten Kurses der Hauptaufgabe.

Die Kampfziele wurden neu bestimmt

In Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED haben deshalb Parteiorganisationen und Betriebskollektive ihre Kampfziele neu bestimmt. Unter der Losung „Hohes Leistungswachstum durch steigende Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität - Alles für das Wohl des Volkes und den Frieden!“ stellen sich die Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb die Aufgabe, auf dem Wege der Intensivierung und Rationalisierung unter Ausnutzung aller Reserven den Volkswirtschaftsplan 1981 mindestens um drei Tagesleistungen zu überbieten, im wesentlichen mit gleichbleibendem Material-, Energie- und Rohstoffeinsatz. Es geht um mehr verfügbare Endprodukte für den Export, für unsere eigene Volkswirtschaft und nicht zuletzt für den Bedarf der Bevölkerung.

Zu Ehren der Volkswahlen am 14. Juni 1981 konnte der Volkswirtschaftsplan mit 168,3 Millionen Mark übererfüllt werden. Das sind 1,6 zusätzliche Tagesproduktionen. Der Plan der Steigerung der Arbeitsproduktivität ist um zwei Prozent überboten worden. Die Grundmaterialkosten je 100 Mark Warenproduktion wurden insgesamt um 22,5 Millionen Mark über den Plan hinaus gesenkt und die geplante Warenproduktion mit dem Gütezeichen „Q“ um 60 Millionen Mark bzw. um 6,8 Prozent übererfüllt.

Die Bauschaffenden erweiterten zu Ehren des „Tages des Bauarbeiters“ den Planvorsprung um fast zwei zusätzliche Arbeitstage. Die Werktätigen der sozialistischen Landwirtschaft haben alle Planziele bedeutend überboten. Sie produzierten 5801 Tonnen mehr Milch, 4884 Tonnen mehr Schlachtvieh und 7,419 Millionen Stück mehr Eier.

Unsere Werktätigen traten dank ihrer hervorragenden Arbeit im erfüllten und übererfüllten Plänen an die Wahlurnen. Die Wahlbeteiligung von 99,4 Prozent drückt das überwältigende Bekenntnis unserer Bürger zu der vom X. Parteitag beschlossenen Politik und die Bereitschaft aus, ihren persönlichen Beitrag zur Verwirklichung dieser Ziele zu leisten.

Niveau der Besten zum Maßstab für alle machen

Die Bezirksleitung übersieht in ihrer Führungstätigkeit jedoch nicht, daß es nach wie vor eine große Differenziertheit in der Leitung der Kombinate und Betriebe, in der Planerfüllung, in der Entwicklung der Arbeitsproduktivität, der Qualität und Effektivität der Arbeit gibt. In zielgerichteten Erfahrungsaustauschen und Leistungsvergleichen zwischen den Kombinat und Betrieben, vor allem mit Hilfe der Konsultationspunkte, sorgen die Parteiorganisationen dafür, daß die besten Methoden zum Maßstab aller werden. Es geht uns dabei darum, alle Kollektive an das Niveau der Besten heranzuführen.

In Auswertung des Seminars des Zentralkomitees der SED mit den Generaldirektoren der Kombinate und den Parteiorganisatoren des